Cordes investiert in die Zukunft

Um Lieferzeiten zu verkürzen, baut der Bremerhavener Holzhändler Kapazität und Sortiment weiter aus

Wer Holz sucht, wird bei der Cordes GmbH & Co. KG aus Bremerhaven aller Wahrscheinlichkeit nach fündig. Als Importhobelwerk gegründet, versteht sich das Unternehmen mittlerweile als Vollsortimenter.

Das Produktportfolio reicht von Hobelware, KVH, BSH, CE-Latten, Schnittholz über Massivholzplatten, Holzwerkstoffe, OSB bis hin zum Gartenholz. Cordes verspricht seinen Kunden eine schnelle, zuverlässige und kostengünstige Lieferung im Gesamtpaket, was durch gemeinsame Anlieferungen von Kommissionen und Lagerergänzungen aus den verschiedenen Produktbereichen gewährleistet werden soll. Um die Lieferzeiten zu verkürzen, will das Unternehmen nun seine Kapazitäten und das Sortiment weiter ausbauen.

Nachdem in den vergangenen Jahren das Geschäft mit KVH nach Liste und CE-Latten aufgestockt wurde, folgen nun die nächsten Schritte: „Der Markt verlangt immer mehr exakt gekappte Ware“, sagt Geschäftsführer Andreas Cordes, „wir können bei unseren KVH-Listen nun Längen von 2,20 m bis 13 m mit millimetergenauer Fixmaßkappung anbieten.“

Nachdem vor einigen Monaten bereits in moderne Farbscanner an den Hobellinien investiert wurde, wird im ersten Quartal 2018 eine neue Hobellinie mit einer Kallfass-Mehrfachablängsäge installiert, auf der ebenfalls millimetergenau gekappt werden kann. Somit können zukünftig Fixlängen von 0,60 m bis 6 m angeboten werden. Zudem werden durch die Installation dieser neuen Anlage mögliche Kapazitätsengpässe abgebaut und die jährliche Produktionsmenge um weitere 40 000 m³ erhöht.

Cordes ist damit in der Lage, jegliche Sonderanfertigungen innerhalb weniger Tage zu produzieren. Dabei hilft der Zugriff auf ein Rohwarenlager mit über 40 000 m³ Schnittholz und über 150 verschiedenen Querschnitten. Gerade bei der sibirischen Lärche sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt. Die Kombination von Maschinenpark verbunden mit einem riesigen Warenlager ist auf dem Markt einzigartig.

Um Sonderanfertigungen innerhalb weniger Tage produzieren zu können, hilft der Zugriff auf ein Rohwarenlager mit über 40 000 m³ Schnittholz und über 150 verschiedenen Querschnitten.

Massivholzdielen in Fichte und Kiefer ergänzen das Sortiment.

Neben den aufgeführten Investitionen wurde zudem der Doppelendprofiler einer bestehenden Hobellinie auf 6 m verlängert. Dies soll helfen, den Hobeldielenmarkt besser zu erschließen.

Auch im Bereich der Leimholzplatten investiert Cordes kräftig: Eine Pressenverlängerung auf 5,50 m sowie eine Durchlaufsäge werden demnächst aufgebaut. Auch dieser Schritt soll die vorhandenen Kapazitäten erweitern.

Der Standort in Bremerhaven mit dem anliegenden Container-Terminal bietet sowohl für den Import als auch für den Export ideale Voraussetzungen. Vom weltweiten Direktimport über eigene Mitarbeiter auf fast allen Kontinenten bis hin zur Erfüllung individueller Wünsche durch die Fertigung von Sonderprofilen sowie millimetergenauen Zuschnitten bekommt der Kunde bei Cordes alles aus einer Hand.

Der Standort in Bremerhaven mit dem anliegenden Container-Terminal bietet ideale Voraussetzungen. Fotos: Cordes

Mit einem überarbeiteten Online-Auftritt, bestmöglicher Effizienz und einem Vertrauensverhältnis zur Kundschaft sieht sich das Unternehmen für die Zukunft gerüstet. „Wir verstehen uns nicht nur als Lieferant“, schließt Andreas Cordes, „sondern handeln als verlässlicher Partner unserer Kunden, mit denen wir gemeinsam die Märkte strategisch bearbeiten und entsprechende Marktanteile gewinnen wollen. Wir versuchen, mehr zu bieten als nur einen günstigen Preis.“

▶ Stand A-032